

In Saulheim ist die „kleine Kunstbühne“ des Inditions.



# Aus Liebe zum Kabarett

## Kleine Kunstbühne in Saulheim seit 15 Jahren als Familienbetrieb aktiv

Es fing mit einer kleinen Idee an, die in diesem Sommer ihr 15-jähriges Bestehen feiern durfte. Die kleine Kunstbühne in Saulheim wird seit 2002 von Martina Habner-Keiffenheim und Martin Keiffenheim als Familienbetrieb geführt. Sohn Lukas hilft seit vielen Jahren hinter der Theke aus und ist mittlerweile eine Art Co-Intendant. „Als Student weiß er eher, was auch ein junges Publikum anspricht“, sagt Martina Habner-Keiffenheim. Was einmal mit einem privaten Theaterstück begann, hat sich zu einem kleinen Theater mit professionellem Anspruch verwandelt. In dem Gehöft aus dem Jahr 1694 ist eine Bühne entstanden. In dem früheren Kuhstall finden nun Saal und Künstlerapartment Platz. Die Liebe zum Detail lässt sich im

Foyer und dem Bühnenraum erkennen. Die Räume sind wie große Theater dekoriert, die Künstler haben sich verewigt und vorab kann gemütlich ein Glas regionaler Wein getrunken werden. Zu jedem Stück gibt es ein passendes Gericht aus der Küche. Auch das Programm ist breit gefächert: Etablierte Künstler sowie Newcomer des Kabarets sind in Saulheim zu Gast. Der Familienbetrieb organisiert auch das Programm selbst: Martina Habner-Keiffenheim ist die Intendantin der kleinen Kunstbühne, verkauft aber auch die Karten und kümmert sich um Künstler und das Sponsoring. Vieles laufe über persönlichen Kontakt und Empfehlungen, sagt sie. Karten können nur über Telefon und E-Mail bestellt werden, damit habe man auch

zu den Besuchern einen engen Kontakt. „Manche Stammzuschauer kaufen einfach alles“, sagt Martin Keiffenheim. „Sie mögen die familiäre Atmosphäre und damit können wir punkten.“ Von den höchstens 84 Besuchern bekommen die Künstler und Veranstalter direktes Feedback, das sie ernst nehmen. „Wenn etwas nicht gefallen hat, versuchen wir es natürlich beim nächsten Mal besser zu machen.“ Vorteile bei einer „kleinen Kunstbühne“ gibt es viele. Für den Star und das Publikum ist es die intime Atmosphäre. „Die Künstler können dem Publikum direkt in die Augen schauen und sehen sofort, ob etwas ankommt oder nicht“, sagt Martin Keiffenheim. Einige mittlerweile renommierte Künstler halten der Institution in Saulheim die

Treue. Beispielsweise Tobias Mann, der in ganz Deutschland auf der Bühne steht. Der Mainzer Kabarettist hatte hier seinen ersten Auftritt und ist noch immer regelmäßig zu Gast. „Manche Künstler gehören schon fast

zur Familie“, sagt Habner-Keiffenberg und das glaubt man ihr. Das kleine Apartment ist gemütlich eingerichtet und die Künstler bleiben auch mal gerne eine Nacht länger in Saulheim. So wie Kabarettist Rolf Miller, der in dem angrenzende Innenhof vor seinem Auftritt gerne mal die neuen Golfschläger ausprobieren. Zu Bruch gegangen ist laut den Keiffenheims dabei noch nichts.

TEXT: CAROLIN STROHBEHN  
FOTOS: CAROLIN STROHBEHN,  
MARKUS KROELL,  
PHOTOAGENTEN/AXEL SCHMITZ  
LAYOUT: DANIELA CATTARUZZA

### TERMINE

**Sa, 20. Januar, 20 Uhr**  
Mistcapala: „Wurst statt Käse“

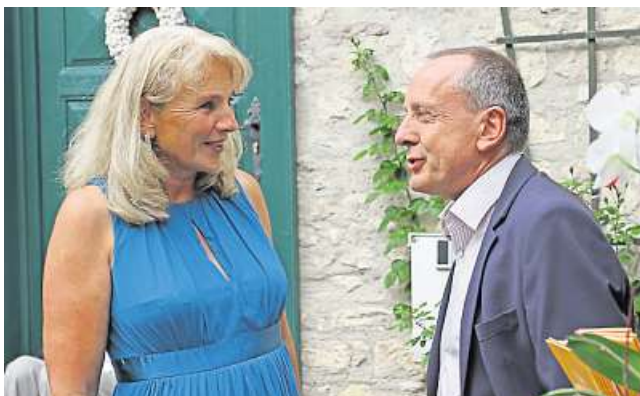
**Sa, 24. Februar, 20 Uhr**  
Stefan Waghübinger

**Sa, 10. März, 20 Uhr**  
Jens Neutag: „Mit Volldampf“

**Sa, 21. April, 20 Uhr**  
Thomas Reis: „Endlich 50!“

### Kleine Kunstbühne

- Hintergasse 1, Saulheim
- Telefon 06732-962310 Email  
Info@kleinekunstbuehne.de
- www.kleinekunstbuehne.de



Martina Habner-Keiffenheim empfängt Kulturminister Wolf



Im Theater finden 84 Personen Platz.



Sohn Lukas Keiffenheim hilft an der Theke aus.